

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Sitzungstermin: Montag, den 29.04.2013

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:43 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herr Ulrich Krieb, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Ausschusssitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Ausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern vollständig vertreten und beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände und sie gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie am 29.04.2013

- TOP 1: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Allendorf/Lumda;
hier: Beschlussempfehlung über die Ausführungsvariante
Vorlage: 60/519/2013/1
- TOP 2: Anfragen und Mitteilungen
-

- TOP 1: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Allendorf/Lumda;
hier: Beschlussempfehlung über die Ausführungsvariante
Vorlage: 60/519/2013/1**

Herr Vorsitzender Krieb erläutert die bisherigen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

In der Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie am 15.04.2013 wurde der Beschluss gefasst, dass

- A) ein Gespräch zwischen dem Vorstand des TSV Allendorf/Lumda e.V. und Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause stattfindet sowie
- B) eine weitere Planungsvariante (Gebäudeverlängerung und dadurch Wegfall des Raums zum Sportplatz hin) geprüft wird, die vom Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion angeregt wurde.

Zu A): Das Gespräch mit dem Vorstand des TSV fand am 25.04.2013 statt. Das Ergebnis hierüber wurde im Aktenvermerk vom 26.04.2013 festgehalten. Mit Schreiben vom 28.04.2013 stimmt der Vorstand des TSV einer teilweisen Inanspruchnahme der Sportplatznebenfläche für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses zu und legt einen Bauentwurf bei. Am 26.04.2013 wurde das Architekturbüro Orth mit der Ausarbeitung einer weiteren Planungsvariante „F“ mit Kostenschätzung beauftragt. Die Vorlage dieser Planung erfolgte am selben Tag.

Zu B): Der Vorschlag wurde geprüft und als Variante „E“ bezeichnet. Am Montag, 22.04.2013 wurde mittels Fahrversuch geprüft, ob bei dieser Variante der Kurvenradius/die Schleppkurve für das Einsatzfahrzeug ausreicht. Der Fahrversuch ergab, dass das Fahrzeug selbst bei sehr geringer Geschwindigkeit den Einfriedungsposten des Grundstücks Damm nur um wenige Zentimeter verfehlt und die Fahrbahn für den anrückenden Verkehr vollständig benötigt. Der Fahrversuch wurde mittels Handy-Filmaufnahme durch Herrn Stadtbrandinspektor Carl festgehalten. An dem Prüfungstermin waren je 2 Personen der Verwaltung, des Architekturbüros und der Feuerwehr anwesend. Eine Umsetzung dieser Variante scheidet aus.

Herr Architekt Orth stellt die Planungsvariante „F“ vor. Die geschätzten Gesamtkosten verringern sich bei dieser Variante auf rd. 197.000 €.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass sie Kontakt mit dem Ministerium aufgenommen hat um die Beibehaltung der Förderfähigkeit zu klären. Nach Mitteilung des Ministeriums werden die Lagerflächen gefördert und zwar dann, wenn sie den Bestimmungen der Garagenordnung (Lagerung von Treibstoffen o.ä.) entsprechen. Die Bestimmungen können durch entsprechende Vorgaben, Lagerbehälter/-schränke oder Lagerung z.B. im Werkstattraum eingehalten werden. Eine schriftliche Bestätigung des Ministeriums hinsichtlich der Förderfähigkeit (Lagerraum/Lagerfläche) liegt aufgrund der Kurzfristigkeit noch nicht vor.

Nach eingehender Diskussion ergeht der nachfolgende Beschlussvorschlag an die Stadtverordnetenversammlung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie nimmt die aktuellen Informationen und Planungsvariante mit Kostenschätzung zur Kenntnis und beschließt die nachfolgende Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Allendorf/Lumda, wobei die Variante „F“ mit einer Frontseite (Einfahrtseite) von 8,31 m und geschätzten Kosten von rd. 197.000 € zur Ausführung kommt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

einstimmiger Beschluss

TOP 2: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Herr Vorsitzender Krieb fragt an, welche Schäden an der Abwasserleitung des Feuerwehrgerätehauses bzw. Schlachthauses im Stadtteil Climbach vorhanden sind.

Bauamtsleiter Bierau erläutert, dass sowohl die Grundleitungen der Regenfallrohre als auch die Grundleitung des Schlachtraums am 24.04.2013 mittels Kamera befahren wurden. Hierbei wurden Schäden, wie z.B. der Bruch/das Abscheren der Grundleitung Schlachtraum-Fettabscheider festgestellt. Eine Fachfirma wurde am selben Tag mit den Reparaturarbeiten beauftragt mit der Zusage, dass die Schäden umgehend (bis zum Haxenfest in der 19.KW) behoben werden.

Mitteilungen

Keine

Allendorf (Lumda), den 18.06.13

**gez.Krieb
(Stadtverordneter
Ulrich Krieb)
Vorsitzender**

**(Bauamtsleiter
Bierau)
Schriftführer**

Hartmut

Anwesenheitsliste

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Christian
Zuckermann

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Harald Damm
Frau Stadtverordnete Katrin Keil

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Herbert Lotz

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Herbert Walther

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau

Gäste :

Herr Dipl.-Ing. Reimund Orth

Fraktionsvorsitzende :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

entschuldigt fehlten:

Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Udo Schomber